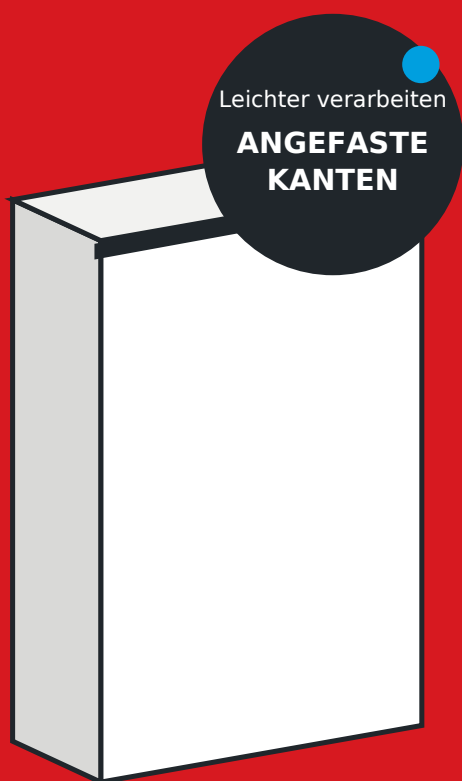


Superwall

Dämmplatte für die
Innendämmung von
Außenwänden



MONTAGEANLEITUNG

Dünn. Robust. Vielseitig.

Die wichtigsten Produkteigenschaften auf einen Blick.

01

Beidseitig beschichtet mit Dampfsperre und Zellstoffvlies - für leichtes Tapezieren.

02

Garantiert optimale Wärmedämmung bei minimaler Dicke.

03

Mit eingebauter Dampfsperre.

04

Extrem druckfest und dennoch superleicht.

05

Speziell für Sanierungsmaßnahmen - ohne notwendige Änderungen an Türen oder Fenstern.

06

Lässt sich tapezieren, streichen, verputzen oder fliesen.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Auf der folgenden Seite finden Sie alle
Verarbeitungs- und Verlegehinweise.

Verarbeitungs- und Verlegehinweise

5

Superwall fachgerecht vorbereiten, verkleben und überarbeiten

1

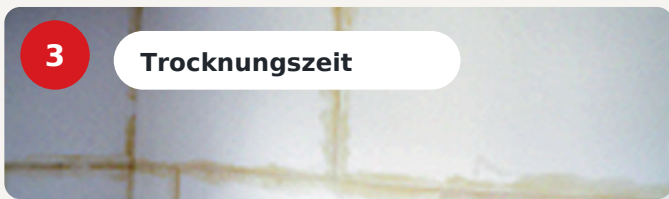
Vorbereitung



Vorbehandlung des Untergrunds: Schimmel fachgerecht (nicht trocken) herunterwaschen und Tapeten entfernen. Der Untergrund muss sauber, trocken, glatt, tragfähig und gleichmäßig saugfähig sein. Gegebenenfalls mit wässrigem Tiefengrund grundieren.

3

Trocknungszeit



Je nach Temperatur des Untergrunds und der Raumluft mindestens 1-2 Tage. In Extremfällen (Wintermonate) kann sich die Trocknungszeit erhöhen. In jedem Fall vorher eine Klebprobe durchführen.

4

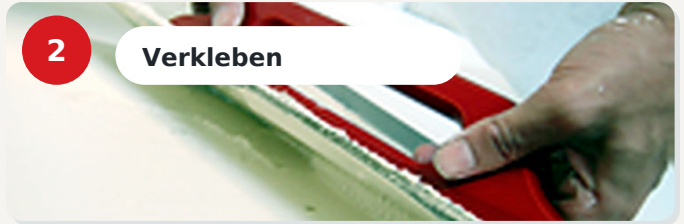
Verfugen



Stoßfugen und Überstände der Plattenstöße mit einer Dispersionsspachtelmasse (wir empfehlen ausdrücklich einen Dispersions-Fertigspachtel) ausgleichen. Eventuell größere Fugen mit Superwall-Streifen verfüllen (gleicher Isolationswert) und ebenfalls abspachteln.

2

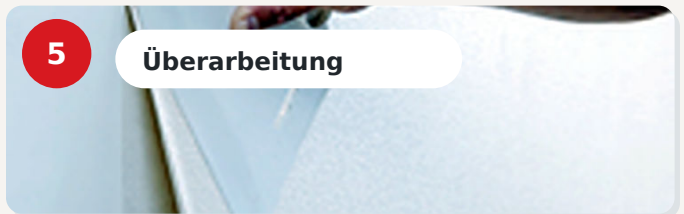
Verkleben



Bau- oder Fliesenkleber mit 4-5 mm Zahnschachtel (z. B. B4 oder C1) vollflächig auf die Rückseite der Platte und den saugfähigen Untergrund auftragen (Verbrauch ca. 1,5-2 kg/m²). Superwall an die Wand anbringen, ausrichten und fugenlos aneinanderstoßen. Die Platten von unten nach oben anbringen und darauf achten, dass sie satt an Decke und Boden anschließen. Superwall unter leichtem Druck mit der Rolle sorgfältig anpressen. Noch besser ist das Anklopfen mit Gummihammer und Hartholzbrett.

5

Überarbeitung



Um Haarrisse zu vermeiden, Plattenstöße mit einem Armierungsgewebe armieren und mit einer Tapezierspachtelmasse auf Dispersionsbasis überspachteln. Für anspruchsvolle Tapezier- und Anstricharbeiten empfiehlt sich die Überklebung der gesamten Fläche mit einem Renoviervlies. Dabei kann bei der Überspachtelung der Plattenstöße auf Armierungsgewebe verzichtet werden. Für das anschließende Kleben der Tapete ist eine Grundierung erforderlich, etwa als Tapetengrund oder spaltbare Makulatur.

Da Superwall dampfdicht ist und keine Feuchtigkeit aufnehmen kann, sind Tapeten mit einer minimalen Kleistermenge aufzubringen. Bei Sondertapeten (Vinyl, Textil, Metall) bitte beim Fachberater des Tapetenlieferanten informieren. Auch nach dem Einbau der Platten ist angemessenes Heizen und Lüften erforderlich.

KLEBER UND LAGERUNG

Empfohlener Kleber: Flex-Fliesenkleber (feine Körnung) oder Baukleber (ebenfalls feine Körnung). Für nicht saugende Untergründe empfehlen wir PUFAS pufaplast V30 zum Anbringen der Superwall. Lagerung: Liegend lagern, bitte nicht aufrecht.